



CALL FOR PAPER

MASSLOSE BILDER

JUNGES FORUM FÜR BILDWISSENSCHAFT III

Tagung der Interdisziplinären Arbeitsgruppe *Die Welt als Bild*
der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
26.–28. März 2008

Stichtag: 14. Dezember 2007

An Bilder wird Maß angelegt, und zugleich geben Bilder ein Maß vor. Wir stellen Bilder messend der Wirklichkeit gegenüber und bewerten Bilder umgekehrt nach den Maßstäben, mit denen wir auch das alltagsweltliche Kontinuum unterteilen. Portraits spiegeln die Ebenmaße eines schönen Gesichts wider, Gebäude werden nach Konstruktionszeichnungen skaliert und in Messbildern dokumentiert, und wir urteilen über die Ausdehnung abgebildeter Räumlichkeit mit jenem Augenmaß, mit dem wir auch unsere Umwelt mustern. Bilder sind eingebunden in ein Netz des Messens, Normierens und Vergleichens.

Problemlos fügen sich Bilder jedoch nicht in dieses über sie ausgebreitete Netz. Sie setzen sich über Maße und das Gemäßigte hinweg, sie überschreiten die bekannten Größenordnungen und Wertigkeiten. Die Welt der Bilder übersteigt das Maß der Wirklichkeit und die von ihr abgeleiteten Maßstäbe. Ein Versprechen dieser Entgrenzung ist es, die Leistungsfähigkeit visueller Medien zu erproben und zuletzt auszureizen.

Bilder zwingen uns nicht allein, die an sie gerichteten Maße immer wieder neu zu definieren. Das über sie geworfene Netz weist bedeutende Lücken auf. Maße, die wir auf Bilder anwenden, können sich verlieren oder umgangen werden. Die allen Bildern eigene Verbindung von Medium und Gehalt erzeugt Formen von Unbestimmtheit, die sich einem messenden Zugriff entziehen: Was Bilder zeigen oder was sie darstellen, daran lassen sich nicht ohne weiteres alltagsweltliche Maßstäbe anlegen. Gelten daher in der Welt der Bilder ganz eigene Maßstäbe? Und wie lassen sich diese in andere Maße übersetzen? Besitzen Bilder notwendigerweise ein Moment der Maßlosigkeit?



Bilder aus historischer und systematischer Perspektive kritisch zu befragen, erscheint nicht von ungefähr als eine maßlose Aufgabe. Das Ziel dieses „Jungen Forums für Bildwissenschaft“ ist es, die unterstellte Maßlosigkeit von Bildern besser zu verstehen. Untersucht werden sollen die Probleme der Maßstäblichkeit sowie der Maßlosigkeit für die Wahrnehmung und das Verstehen von visuellen Artefakten. In Frage stehen dabei die Möglichkeit und die Unmöglichkeit von Messung und Skalierung, die ästhetischen, epistemischen und sozialen Funktionen einer Überschreitung des Maßes, des Maßvollen und der Maßstäblichkeit. Die Frage nach den „maßlosen Bildern“ zu stellen bedeutet, sich für Prozesse der Entgrenzung von Bildmedien zu interessieren.

Vom 26. bis zum 28. März 2008 veranstaltet die Interdisziplinäre Arbeitsgruppe *Die Welt als Bild* der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften zum dritten Mal ein „Junges Forum für Bildwissenschaft“. Diese Tagung richtet sich insbesondere an Postdoktorand/innen und Doktorand/innen der Kultur-, Sozial- und Naturwissenschaften. Sie soll Gelegenheit geben, die Frage nach den „maßlosen Bildern“ aus einer dezidiert interdisziplinären Perspektive zu diskutieren. In den Beiträgen sollen bildtheoretische Annäherungen mit der Analyse konkreter visueller Artefakte verbunden werden.

Erbeten sind, unter Angabe des Stichworts „Junges Forum“ an die unten angegebene E-Mail-Adresse, ein kurzes, nicht mehr als einseitiges Abstract für eine Präsentation sowie ein knapper Lebenslauf mit Stichworten zu den Forschungsinteressen. Stichtag der Einsendung ist Freitag, der 14. Dezember 2007. Eine Publikation der Tagungsbeiträge ist, wie bereits in den vergangenen Jahren, vorgesehen. Eine Erstattung von Reise- und Übernachtungskosten ist voraussichtlich möglich.

Einsendungen bitte an: **bildwissenschaft@bbaw.de**
(Stichwort: Junges Forum)

Für weitere Informationen zur Interdisziplinären Arbeitsgruppe *Die Welt als Bild* und zu den früheren Tagungen sowie Publikationen des „Jungen Forums“ in den Jahren 2006 und 2007 siehe: www.bbaw.de/bbaw/Forschung/Forschungsprojekte/Weltbilder/de/Startseite

Wissenschaftliche Konzeption und Organisation:
Dr. Ingeborg Reichle, Steffen Siegel, M.A., Dr. Achim Spelten

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Interdisziplinäre Arbeitsgruppe *Die Welt als Bild*
Jägerstraße 22/23
10117 Berlin